

## Wie viele Male?

Wie viele Male?

Ja, das erste Mal nicht und das zweite Mal nicht –  
und niemals und nie und nie wird es sein,  
bis die Erde zerbricht,  
wie so manch edler Traum,  
doch Erfüllung, Erfüllung, das findet sich kaum!  
Nur der Schein!

Du musst nicht versuchen Glück zu entscheiden,  
es wird nur lachen, denn es kennt keinen Plan,  
es lässt dich leiden,  
denken und ewig hoffen,  
doch es bleibt und es bleibt alles nur offen!  
Du lebst im Wahn!

So lass dich täuschen, denn Täuschungen sind  
das Salz dieses Lebens, sie halten dich hoch,  
hoch, in den Wind –  
der lässt dich fühlen,  
wie du hier im Gedränge, wohl auch im Stillen,  
lebst für das Joch!

Denn das erste Mal nicht und das zweite Mal nicht,  
und niemals und nie und nie wird es sein,  
bis der herbe Verzicht,  
im Ab von dem Schaum,  
dich entlässt aus dem Zeug und dem Zaum –  
ins Da, ohne Sein!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)